



Schmalenbach-Gesellschaft  
für Betriebswirtschaft e.V.

Arbeitskreis  
Innovationsmanagement

# Symposium

## „Frugal Innovation“ und die Internationalisierung der FuE

Hintergründe, Strategien, Fallstudien

87. Öffentliche Sitzung des  
Arbeitskreises Innovationsmanagement

Donnerstag, 9. Oktober 2014

Freitag, 10. Oktober 2014

TU Hamburg-Harburg

Die Schmalenbach-Gesellschaft ist die größte Vereinigung von Betriebswirten in Deutschland, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Austausch zwischen Theorie und Praxis zu fördern. Dementsprechend vereint der Arbeitskreis „Innovationsmanagement“ einschlägige Vertreter aus namhaften Unternehmen und der Wissenschaft, die aktuelle Themen in einer bezeichnend anregenden und offenen Weise diskutieren. Neben regelmäßigen internen Treffen organisiert der Arbeitskreis ca. alle zwei Jahre ein öffentliches Symposium zu einem besonders aktuellen und branchenübergreifend interessanten Thema – wie auch in diesem Jahr.

Die Globalisierung und die immensen Wachstumspotentiale der Schwellenländer zwingen nicht nur die großen, sondern auch die mittleren Unternehmen zu einem verstärkten Engagement in Schwellen- und Entwicklungsländern. Häufig ist dabei der Verkauf der für Industrieländer entwickelten Produkte wenig erfolgreich:

„Deutsche Baumaschinen zu gut für den Weltmarkt“ titelte DIE WELT am 17.4.2013. Deutsche Maschinenbauer werden dem Bericht zufolge trotz Innovationstrophäen von den Märkten der Schwellenländer verdrängt. Die Gründe liegen sowohl in der geringeren Zahlungsbereitschaft lokaler Kunden als auch teilweise in der unzureichenden Anpassung an die lokalen Bedürfnisse. Anstelle hoch komplexer („over-engineered“) und damit teurer Produkte werden in vielen Regionen eher erschwingliche Produkte nachgefragt, die eine robuste Technik für die lokalen Rahmenbedingungen bereitstellen. Solche „good enough“ Produkte, Lösungen mit ausreichender Funktionalität bei guter Qualität und einem sehr wettbewerbsfähigen Preisniveau, kennzeichnen den Innovationsansatz „frugaler Innovationen“.

Die betroffenen Unternehmen aus Deutschland müssen sich überlegen, ob sie spezifischen Bedürfnissen aus den Schwellen- und Entwicklungsländern mit angepassten Produkten entsprechen wollen oder ob sie dieses Feld anderen überlassen wollen. Sollten sie sich für den Weg der frugalen Produkte entscheiden, dann tauchen plötzlich eine Reihe weiterer Fragen auf: Was charakterisiert frugale Produkte? Wie gelangt man zu derartigen frugalen Produkten? Kann diese Entwicklung im Stammland oder muss sie in den Schwellenländern selbst erfolgen? Müssen die Wertschöpfungsprozesse auch „frugal“ gestaltet werden? Wenn ja: Wie? Wie koordiniert man die multilokalen Entwicklungen im Sinne einer transnationalen Strategie? Und welches Erfolgspotential beinhalten derartige frugale Produkte und Prozesse? Inwieweit wirkt dieses Prinzip des „getting more for less“ als „reverse innovation“ auch in die angestammten Märkte der Industrieländer zurück? Diese Fragen sollen auf dem Symposium gemeinsam diskutiert und beeindruckende Antworten anhand der Beispiele erfahrener Unternehmen veranschaulicht werden.

Der Arbeitskreis freut sich, dieses 6. Innovationssymposium in Kooperation mit einem einschlägig besonders ausgewiesenen Partner gestalten zu können – dem „Center for Frugal Innovation“ an der Technischen Universität Hamburg-Harburg unter Leitung von Prof. Dr. Cornelius Herstatt. Gemeinsam laden wir Sie an die TU Hamburg-Harburg ein und freuen uns auf spannende und aufschlussreiche Diskussionen.

*Prof. Dr. Cornelius Herstatt*  
Technische Universität  
Hamburg-Harburg

*Prof. Dr. Hans Koller*  
Helmut-Schmidt-Universität  
Hamburg

*Dr. Ulrich Lange*  
Chance4change GmbH & Co KG  
Bingen

# Programm

## Donnerstag, 9. Oktober 2014

- 13:30 Begrüßung  
Prof. Dr. Hans Koller, Dr. Ulrich Lange, Vorsitzende des Arbeitskreises
- 13:45 Frugal Innovation als neuer Imperativ für Erfolg in Schwellenländern  
– und vielleicht auch in den Industrieländern?  
Prof. Dr. Cornelius Herstatt, Dr. Rajnish Tiwari, Center for Frugal Innovation, TUHH
- 14:45 Frugal Products and Processes  
– Emissionskonzepte für Schwellenländer am Beispiel Indiens  
Dr. Manfred Dürnholz, Bosch Emissions Systems GmbH & Co. KG, Geschäftsführer
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Internationalisierung von F&E in der Spezialchemie – Herausforderungen & Strategien  
Dr. Georg Oenbrink, Evonik Industries AG, Corporate Innovation  
Strategy Management, Head of Innovation Networks & Communication
- 16:45 Cross-funktionales, globales Innovationsmanagement der Dräger-Safety  
Dr. Oliver Harnack, Dräger Safety AG & Co. KGaA,  
R&D Global Strategic Functions, Teamleader Innovation Management
- 17:30 Die Berücksichtigung des Impact beim Engagement in Schwellenländern  
Edda Schröder, Invest in Visions GmbH, Geschäftsführerin
- 18:00 Grußwort des indischen Generalkonsuls  
Dr. Vdhu P. Nair, Consul General of India, Hamburg
- 19:30 Conference Dinner

## Freitag, 10. Oktober 2014

- 08:30 SMART innovation @ Siemens  
Dr. Elvire Meier-Comte, Siemens AG, Corporate Technology, Senior Consultant
- 09:15 Frugal design made in Germany  
Dr. Dietmar Ley, Basler AG, CEO
- 10:00 Kaffeepause
- 10:30 Potentiale und Grenzen der Frugal Innovation  
& Konsequenzen für die Internationalisierung der Wertschöpfung  
World Cafe & Ergebnispräsentation
- 12:00 Mittagessen
- 13:15 The BharatBenz Product approach  
– custom tailored truck concepts for the Indian domestic market  
Helge Fitting, Truck Product Engineering, Global Prototype Management
- 14:00 Made vor Ort – Anforderungen an die Globalisierung im Maschinenbau  
Dr. Hans-Ludwig Schubert, Senior Vice President der Voith Paper GmbH & Co. KG,  
Global Product Management
- 14:45 Kaffeepause
- 15:00 Disruptive innovations in healthcare for the base of the pyramid  
Aditi Ramdorai, McKinsey Global Research Institute
- 15:45 Lessons learned & offene Fragen  
Prof. Dr. Cornelius Herstatt, Prof. Dr. Hans Koller, Dr. Ulrich Lange
- 16:15 Ende der Veranstaltung

# Organisation

## ■ Tagungsort

Technische Universität Hamburg-Harburg, Hauptgebäude A,  
Schwarzenbergstrasse 93, 21073 Hamburg

## ■ Vorreservierte Hotelkontingente (Kennwort: „Schmalenbach“)

Privathotel Lindtner Hamburg  
Heimfelder Strasse 123  
21075 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 - 79 009 484

E-Mail: [reservierung@lindtner.com](mailto:reservierung@lindtner.com)

110 €: EZ. inkl. Frühstück, Parkpl., Sauna

[www.lindtner.com](http://www.lindtner.com)

Hotel Panorama Harburg

Harburger Ring 8-10

21073 Hamburg

+49 (0) 40 - 766 950

[info@PanoramaHarburg.de](mailto:info@PanoramaHarburg.de)

92€: EZ inkl. Frühstück

[www.panorama-hotels-hamburg.de](http://www.panorama-hotels-hamburg.de)

## ■ Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Anmeldung auf: [www.schmalenbach.org](http://www.schmalenbach.org)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit Rechnung und Ihre Teilnehmerkarte.

Zimmerreservierungen nehmen Sie bitte direkt in dem Hotel Ihrer Wahl unter dem Kennwort „Schmalenbach“ vor.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf **maximal 80** begrenzt.

## ■ Tagungsbeitrag (inklusive Mahlzeiten, ohne Übernachtung)

Mitglieder der SG: € 380,00

Nichtmitglieder: € 460,00

Hochschulangehörige: halber Beitrag

Studentische Mitglieder: € 120,00

Studentische Nichtmitglieder (begrenzt Kontingent): € 150,00

(Gruppenrabatte auf Anfrage). Umsatzsteuer wird gemäß § 4 Nr. 22a UStG nicht erhoben.

## ■ Absagen

Im Falle einer Absage bitten wir um Rücksendung der Teilnehmerkarte. Der Tagungsbeitrag wird bei schriftlichen Absagen nach dem 15. September 2014 zur Hälfte erstattet. Bei Absagen nach dem 1. Oktober 2014 ist eine Erstattung nicht möglich. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

## ■ Informationen und Rückfragen

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.

Bunzlauer Str. 1, 50858 Köln

Telefon: + 49 (0) 2234 - 48 00 97

Telefax: + 49 (0) 2234 - 48 00 05

E-Mail: [sg@schmalenbach.org](mailto:sg@schmalenbach.org)

Internet: [www.schmalenbach.org](http://www.schmalenbach.org)

## ■ Arbeitskreisleitung

Prof. Dr. Hans Koller

Helmut-Schmidt-Universität

Tel: + 49 (0) 40 – 6541 2850

E-Mail: [koller@hsu-hh.de](mailto:koller@hsu-hh.de)

Dr. Ulrich Lange

chance4change GmbH & Co. KG

Tel: +49 (0) 6721 / 18 58 88

[lange@chance4change.de](mailto:lange@chance4change.de)